

Multimodale Mobilität für Premstätten

Projekt „REGIOtim“ setzt auf Förderung nachhaltiger Mobilität in Gemeinden.

Mit der Umsetzung des regionalen Leitprojekts „REGIOtim“ geht die Marktgemeinde Premstätten einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung der Förderung von energieschonenden Mobilitätsformen. Mit einem multimodalen Knoten, direkt vor dem neuen Gemeindeamt in der Josef-Krainer-Straße, wird den Menschen dadurch der Zugang zu autofreier Mobilität erheblich erleichtert und gleichzeitig die Notwendigkeit für einen Pkw bzw. Zweit-Pkw verringert. Eine Verbesserung der Strukturen – wie sie der geplante Knoten zukünftig bieten soll – wird die Anbindung durch den öffentlichen Verkehr innerhalb der Gemeinde und auch zu den benachbarten Gemeinden grundlegend optimieren.

Optimale Vernetzung

Der neue Knoten soll das multimodale Mobilitätsverhalten innerhalb der Bevölkerung fördern und zukünftig eine perfekte Anordnung des nicht motorisierten Individualverkehrs, des öffentlichen und ruhenden Verkehrs sowie von alternativen Mobilitätsformen bieten. Vier neue Ladestationen für E-Fahrzeuge sowie zwei neue E-Carsharing-Fahrzeuge (als Ergänzung zu den zwei bereits bestehenden Fahrzeugen) und ein Leihwagenabstellplatz sind geplant. Darüber hinaus bekommt auch die bestehende Radinfrastruktur ein Upgrade in Form von neuen Stellplätzen und verschließbaren Spinden. Die gute Lage schafft bereits beste Bedingungen für einen reibungslosen Anschluss zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Ein neuer Haltepunkt für GUSTmobil ergänzt das breite Maßnahmenpaket dennoch perfekt.

Dachmarke REGIOtim

REGIOtim ist eine von der Stadt Graz bzw. der Holding Graz Linien zur Verfügung gestellte, einheitliche Dachmarke, die das bereits in Graz bestehende Konzept *tim – täglich.intelligent.mobil* zum Vorbild hat und damit nachhaltige Mobilitätsformen auch in peripheren und ländlichen Gebieten zur Verfügung stellt. Die offene Kommunikation und Bewusstseins-schaffung bei der Bevölkerung hat bei der Integration größten Vorrang und soll somit zu einem Erfolg des Projektes beitragen und einen weiteren wichtigen Impuls für eine autofreie Zukunft geben.